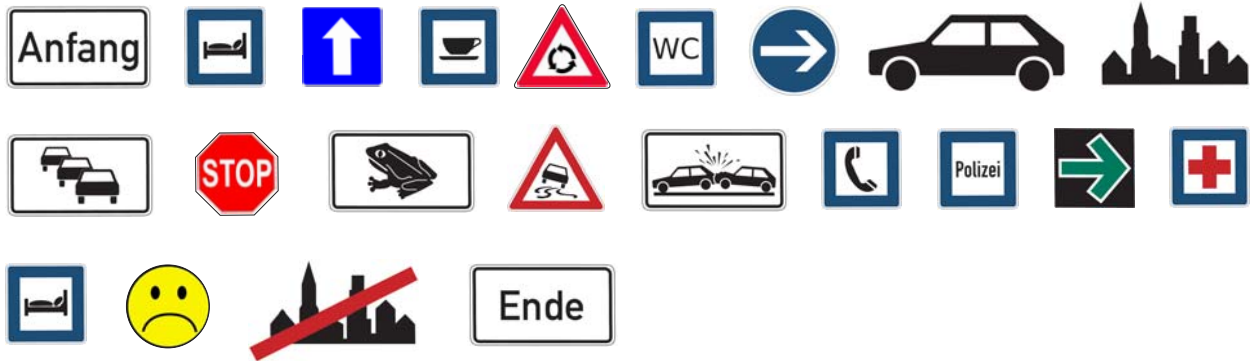


Schilder gibt es überall. Auf dem Schulweg, in der Schule, im Geschäft, im Urlaub. Sie helfen uns, damit wir uns besser zurechtfinden. Im Verkehr sorgen sie dafür, dass nichts passiert. Damit man weiß, wie man sich verhalten soll, muss man die Schilder lesen können.



**Erfinde zu den Bildern eine Geschichte und schreib sie auf.
Du musst nicht wissen, was die Schilder bedeuten.**

This image shows a blank sheet of white paper designed for handwriting practice. It features ten identical rows of horizontal dashed lines, evenly spaced from top to bottom. Each row consists of a single continuous line of small dashes extending across the entire width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

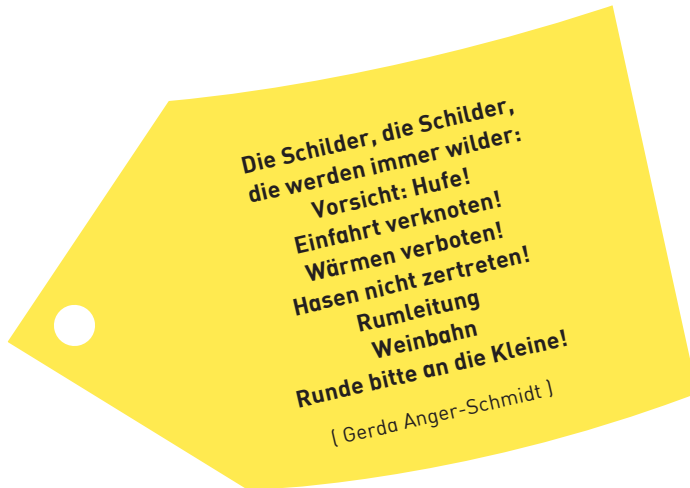
Achtung, Fertig, Lies!

Das Lesepuzzle



Welche Schilder könnte die Autorin gemeint haben?

Ordne die einzelnen Zeilen des Gedichts den passenden Schildern zu.



Vorsicht: Hufe!

Einfahrt verknoten!

Wärmen verboten!

Hasen nicht zertreten!

Rumleitung

Weinbahn

Runde bitte an die Kleine!



Auf einem **Stadtplan** sehen wir eine Stadt von oben. Ein Stadtplan ist kein Foto, es ist eine Zeichnung. Das Wichtigste auf einem Stadtplan sind die Straßen. Wir sehen darauf alle Straßen einer Stadt. Es gibt auch Kinder-Stadtpläne. Auf Kinder-Stadtplänen sind Orte eingezeichnet, die für Kinder wichtig sind: Spielplatz, Schule, Kindergarten, Eisgeschäft, Fußballplatz. In einem Stadtplan gibt es viele Zeichen und Bilder. Neben dem Stadtplan steht, was die Bilder bedeuten. Das nennt man **Legende**.



Auf der 3. Seite seht ihr den Kinder-Stadtplan von Tulpenbach. Folge der Wegbeschreibung! Wohin führt dieser Weg? Sammle die Buchstaben auf dem Weg ein und schreib sie auf.

Startet beim Kino  Ecke Schulstraße und Troststraße. Geht die Troststraße entlang und biegt nach der Kirche  links in den Stubenweg ein. Verfolgt diesen bis zum Ende des Parks  und biegt beim Fußballplatz  links in die Keplerstraße ein. An der Hauptschule  vorbei gelangt ihr zum Eisgeschäft . Geht die Barbarastraße entlang bis zur Post , biegt links ab und beim Schaukelpferd  gleich wieder links auf den Parkring. Geht den Parkring so lange geradeaus, bis ihr beim Kreisverkehr  ankommt. Dort müsst ihr bei der Apotheke  nach rechts in den Bürgerring einbiegen. Bei der Bäckerei  an der Ecke kommt ihr in die Spitalgasse. Die verfolgt ihr bis zum Spital . Biegt dort links ab, überquert den Zebrastreifen und geht in den Park. Sucht das weiße Haus. Heute gibt es dort ein großes Fest!

Hier ist Platz für deine gesammelten Buchstaben.



Wie heißt das weiße Haus im Park? Schau am Stadtplan nach. Nimm davon zuerst den 4., dann den 3. und dann den letzten Buchstaben. Schreibe diese Buchstaben zu den Buchstaben, die du am Weg gesammelt hast. Jetzt weißt du, was es für alle Kinder gratis gibt!



Was wünschst du dir noch in einem Stadtplan?
Welche Orte könnten noch eingezeichnet sein?

-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----



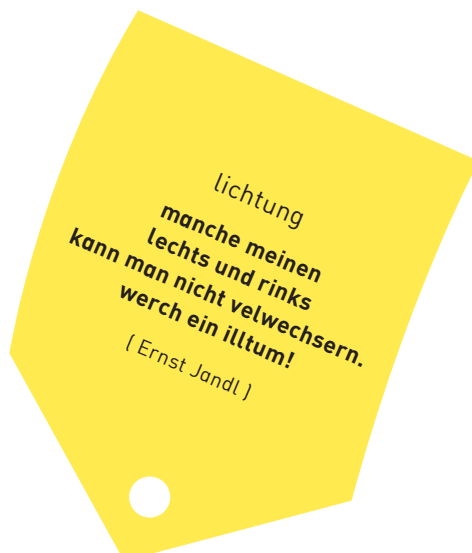
Denk dir selber einen Weg aus und beschreibe ihn
deinem Sitznachbarn oder deiner Sitznachbarin.
Kann er oder sie mitverfolgen, wo du hin willst?



Ihr seid im Park beim Spielplatzhaus. Eure Freunde warten bei der
Feuerwehr auf euch. Wie kommt ihr dorthin? Beschreibt den Weg,
die anderen Kinder sollen ihn auf dem Plan mit dem Finger verfolgen.



Welche Buchstaben sind in diesem Gedicht vertauscht?





Sicher hast du schon einmal solche Streifen beim Einkaufen auf Lebensmitteln und Spielsachen gesehen. Man nennt diese Streifen **Strichcode**.

Der Strichcode heißt auch Barcode („bar“ heißt auf Englisch Balken). Er besteht aus schwarzen Streifen und weißen Lücken dazwischen. Was die Streifen bedeuten, erfährt man, wenn der Strichcode mit speziellen Geräten gelesen wird. Zum Beispiel im Supermarkt an der Kassa, das macht dann einen Piepton.

Stell dir vor, dass das der Strichcode deiner Lieblingsschokolade ist. Schau ihn dir genau an, dann siehst du, was dir der Strichcode alles sagt.



Woher ein Produkt kommt, erkennt man an den ersten beiden Ziffern des Strichcodes. Diese heißen Länderkennzahlen. Frankreich hat zum Beispiel die Kennzahl 37. Belgien hat die Kennzahl 57. Bei Italien steht 80 und bei Norwegen 70 am Anfang. Die deutsche Kennzahl beginnt mit 40, die schwedische mit 73. Spanische Produkte erkennt man an der Kennzahl 84.



Hier sind fünf Strichcodes von Schokoladen.
Kannst du erkennen, woher diese Schokoladen kommen?

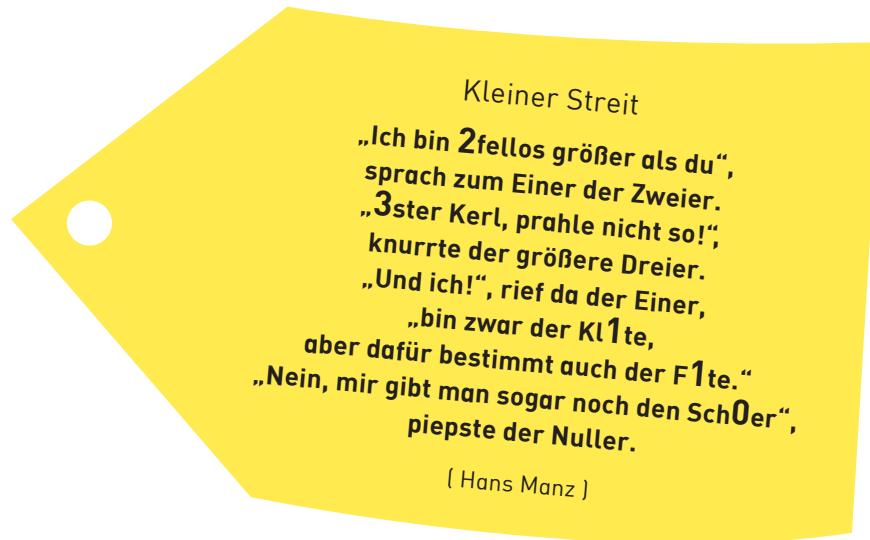


Achtung, Fertig, Lies!

Das Lesequiz



Versuche, das Gedicht deinem Nachbarn
oder deiner Nachbarin vorzulesen.

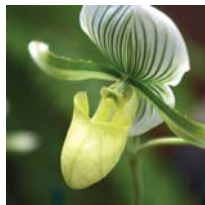


Kennst du noch andere Wörter, in denen Ziffern versteckt sind?

Die Menschen denken sich manchmal lustige **Namen** für Tiere und Pflanzen aus. Manchmal hat der Name etwas damit zu tun, wie ein Tier oder eine Pflanze aussieht. Der **Zebrafink** ist ein Vogel. Er heißt so, weil er schwarze und weiße Streifen hat. Der Name sagt manchmal auch etwas darüber aus, was ein Tier oder eine Pflanze macht. Das **Springkraut** heißt so, weil die reifen Samen wegspringen, wenn man sie berührt.



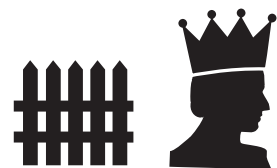
Wie könnte diese Pflanze heißen?
Die Bilder helfen dir dabei, den richtigen Namen zu finden.



Wie könnte dieses Tier heißen?



Wie könnte dieser Vogel heißen?

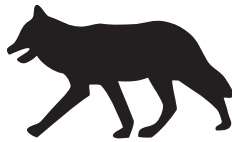


Der Zaunkönig
Man trifft heut manchen Zaungast zwar,
doch der Zaunkönig, der wird rar,
der durch die Gärten, grün umbuscht,
so winzig wie ein Mäuschen huscht.
(Eugen Roth)

Achtung, Fertig, Lies!

Das Lese puzzle

Wie könnte dieses Insekt heißen?



Wie könnte dieser Schmetterling heißen?



Wie könnte dieses Insekt heißen?

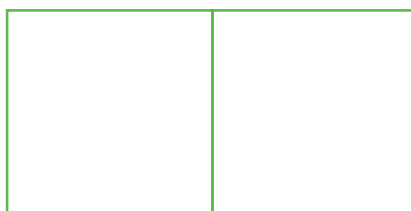




Kennst du noch andere Tiere und Pflanzen mit lustigen Namen?



Diese Bilder nennt man Piktogramme.
Finde zwei Piktogramme für „Löwenzahn“.



Tiere hinterlassen viele **Spuren**. Sicher habt ihr schon einmal Spuren von Tieren im Schnee gesehen. Auch ein **Nest** oder eine Höhle sagt uns, welches Tier darin wohnt. Manche Tiere knabbern an den Bäumen im Wald. An diesen **Bisspuren** können wir erkennen, welches Tier es ist. Der Kot ist auch eine Spur. Alle Tierarten haben eigene Kotformen. Bei Rehen und Hirschen heißt der Kot auch **Losung**.



Woher kommt denn diese Losung?



- ☐ vom Vogel
- ☐ vom Hund
- ☐ vom Elch
- ☐ von der Kuh



Wer wohnt hier?



- ☐ Fuchs
- ☐ Wespe
- ☐ Bär
- ☐ Pferd

Drei Hasen tanzen
im Mondenschein
Im Wiesenwinkel am See:
Der eine ist ein Löwe,
der andre eine Möwe,
der dritte ist ein Reh.
[Christian Morgenstern]

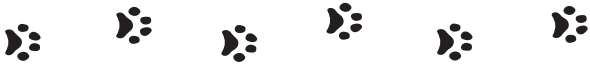
Achtung, Fertig, Lies!

Das Lesequiz



Welche Spuren gehören zu den Tieren aus dem Gedicht?
Vom welchen Tieren könnten die anderen Spuren sein?









Sucht euch ein Tier aus und macht seinen Gang nach.
Die anderen Kinder erraten, welches Tier ihr darstellt.

Wenn sich Tiere unterhalten, ...

Der **Löwe** stellt die Mähne auf und brüllt: „Ich bin der Stärkste und das ist mein Revier.“



Der **Pfau** schlägt mit seinen schillernden Schwanzfedern ein Rad und sagt: „Ich bin der Schönste.“



Der **Gorilla** schlägt sich mit den Fäusten auf die Brust. Er sagt damit: „Achtung, ich bin gefährlich! Ich bestimme, was passiert!“



Elefanten unterhalten sich mit all ihren Sinnen. Zur Begrüßung „trompeten“ sie laut. Dann tasten sie sich mit dem Rüssel ab. Dabei fühlen und riechen sie sich gegenseitig.



Das **Nilpferd** reißt sein Maul ganz weit auf und meint damit: „Ich habe keine Angst vor dir.“

Die **Wal-Männchen** singen zur Paarungszeit für die Weibchen wunderschöne Lieder aus vielen Tönen.

Das **Glühwürmchen-Männchen** kann ganz hell leuchten. Das Licht hilft ihm, im Dunkeln ein Weibchen zu finden.



Das **Spinnen-Männchen** zupft am Rand des Netzes einer anderen Spinne eine kleine Melodie. Es sagt damit: „Bitte tu mir nichts! Ich bin keine Beute, ich bin ein Freund!“



Tiger hinterlassen Duftspuren, das ist ein besonderer Geruch. Dieser Geruch ist eine Botschaft für andere Tiger.

Achtung, Fertig, Lies!

Das Lese puzzle



Welches Tier leuchtet im Dunkeln?

Welches Tier schlägt sich mit den Fäusten auf die Brust?

Wie begrüßen sich Elefanten?

Welches Tier singt wunderschöne Lieder?

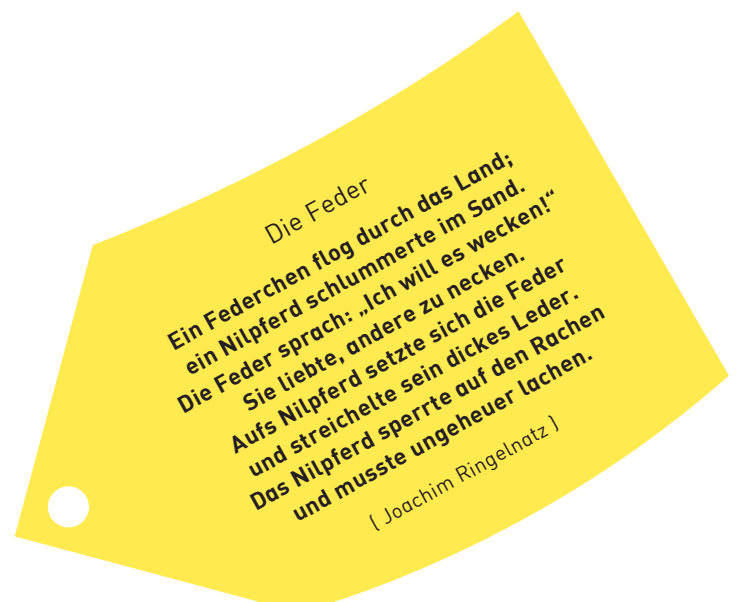
Wie sagt das Nilpferd „Ich habe keine Angst vor dir“?

Welches Tier schlägt ein Rad?

Welches Tier hinterlässt einen besonderen Geruch?



Wie können sich Tiere noch unterhalten? Fallen dir Beispiele ein?



Bei klarem **Himmel** könnt ihr nachts die Sterne beobachten.
Die **Sterne** sind immer da, aber bei Tag ist es zu hell, um sie zu sehen.

Die **Erde** dreht sich um sich selbst und um die Sonne.
Daher verändert sich der **Sternenhimmel** für die Menschen auf der Erde.
Wir sehen nicht immer den gleichen Sternenhimmel.



Suche die Sternbilder **Kleiner Bär** und **Kassiopeia** auf der Sternenkarte und zeichne sie auf.

--	--

Ein besonderer Stern ist der **Polarstern**. Er steht fast genau über dem Nordpol.
In der Nacht könnt ihr euch gut an diesem Stern orientieren. Der Polarstern zeigt euch, wo Norden ist. Er ist das ganze Jahr über zu sehen. Der Polarstern ist der hellste Stern im Sternbild Kleiner Bär.



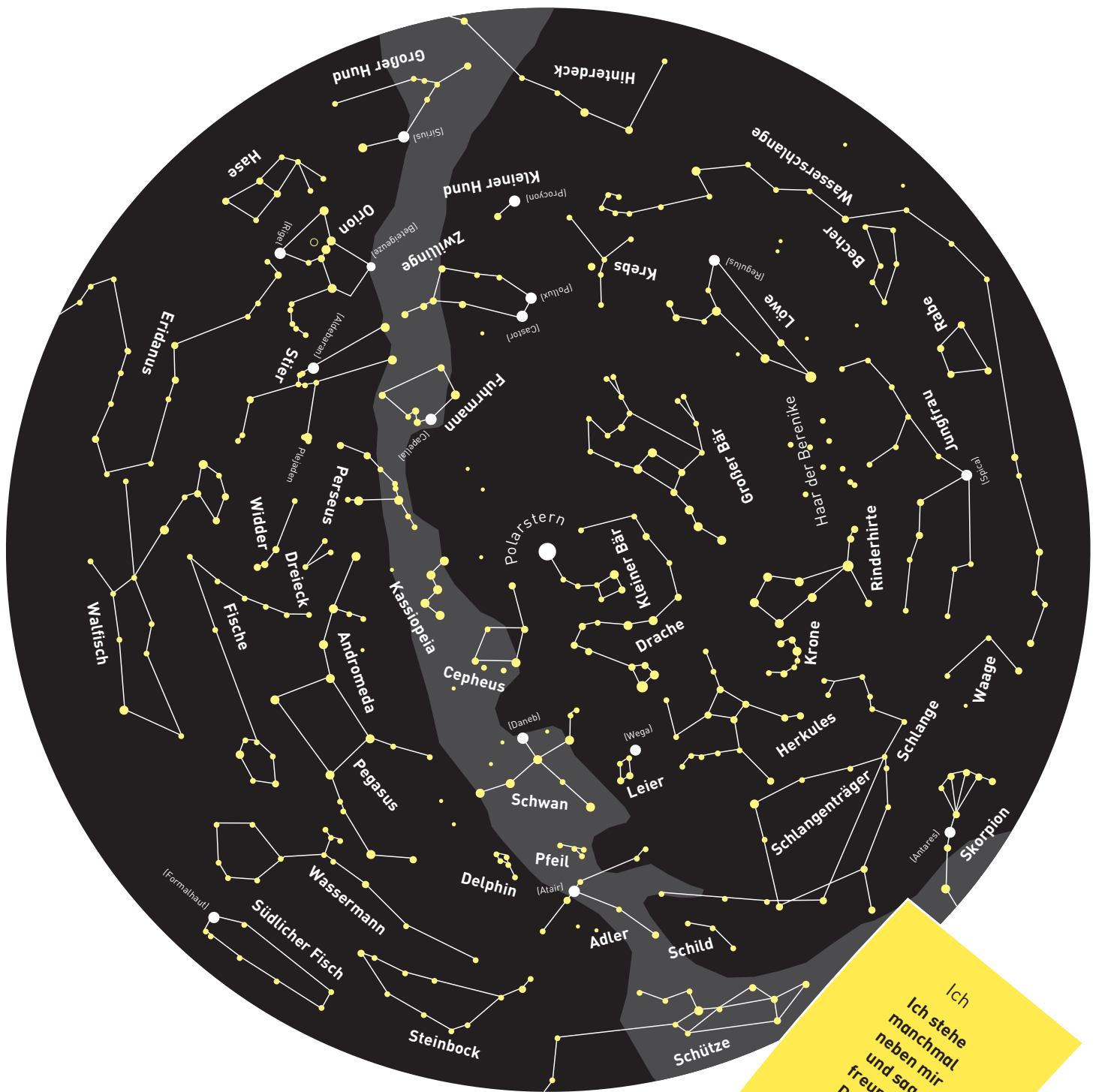
Suche den **Polarstern** auf der Sternenkarte.



Merke dir die Sternbilder **Kleiner Bär** und **Kassiopeia** und versuche, sie in einer klaren Nacht am Sternenhimmel zu finden.



Sucht euch ein Sternbild von der Sternenkarte aus und macht es gemeinsam nach. Nehmt euch an den Händen, verwendet eure Beine oder legt euch auf den Boden, ganz wie ihr wollt! Die anderen Kinder raten, welches Sternbild ihr zeigt. Am besten ihr teilt euch in zwei Gruppen und stellt euch gegenseitig die Sternbilder dar.



Ich
 Ich stehe
 manchmal
 neben mir
 und sage
 freundlich
 Du zu mir
 Und sag
 Du bist
 ein Exemplar
 wie keines
 jemals
 vor dir war
 Du bist
 der Stern
 der Sterne
 Das hör ich
 nämlich gerne
 (Jürgen Spohn)



Der Wind formt die Wolken.
Wenn man sie genau betrachtet, kann man manchmal das Wetter vorhersagen.

Das ist eine **Kumuluswolke**.
Sie heißt auch **Schäfchenwolke**, weil sie ein wenig aussieht wie ein Schaf. Sie ist an der Unterseite fast gerade und oben rund. Wenn wir sie sehen, ist schönes Wetter.



Manchmal werden aus den Schäfchenwolken **Gewitterwolken**.
Gewitterwolken heißen auch **Kumulonimbuswolken**.
Eine Gewitterwolke ist sehr groß. Sie ragt wie ein Turm hoch in den Himmel. Sie bringt Regen, Hagel oder Schnee und meistens auch ein Gewitter.



Diese Wolke heißt **Stratus**.
Wenn sie den Himmel bedeckt, wird es bald regnen. Sie bringt Nieselregen, das heißt es regnet nur leicht. Wir nennen diese Wolkenform auch **Hochnebel**.



Eine Kumulonimbuswolke sieht ein wenig aus wie ein Schaf.

☐ Ja☐ Nein

Schäfchenwolken sehen wir bei schönem Wetter im Sommer.

☐ Ja☐ Nein

Aus Kumuluswolken werden manchmal Kumulonimbuswolken.

☐ Ja☐ Nein

Eine Gewitterwolke bringt kein Gewitter.

☐ Ja☐ Nein

Eine Stratuswolke heißt auch Hochnebel.

☐ Ja☐ Nein

Hochnebel bringt Sonnenschein.

☐ Ja☐ Nein

Wie klingt ein Gewitter? Welches Geräusch macht der Wind?
Welchen Ton macht der Regen auf dem Fenster?

Findet passende Geräusche zu dem Gedicht und
verwendet dazu auch eure Stimmen und eure Körper.

Donnergrollen in der Ferne,
oh – das hör ich gar nicht gerne.
Das sieht nach Gewitter aus,
kommt, wir laufen schnell ins Haus.
Regen dringt bis in die Haut,
den Donner hört man richtig laut.
Kaum sind wir ins Haus geflüzt,
da sieht man auch schon, wie es blitzt.

(Bettina Scheer / Elke Gulden)

Wir essen mit **Gabel, Messer und Löffel**. In Asien essen die Menschen mit **Stäbchen**. Viele Menschen auf der Welt essen ohne Besteck, mit den **Fingern**. Die Menschen in Indien essen nur mit der rechten Hand.



Womit essen die meisten Menschen auf der Welt?
Was glaubst du? Schau dir dazu die Größe der Bilder an.



1 000 000 000
Menschen essen mit

1 200 000 000
Menschen essen mit

4 300 000 000
Menschen essen mit

Achtung, Fertig, Lies!

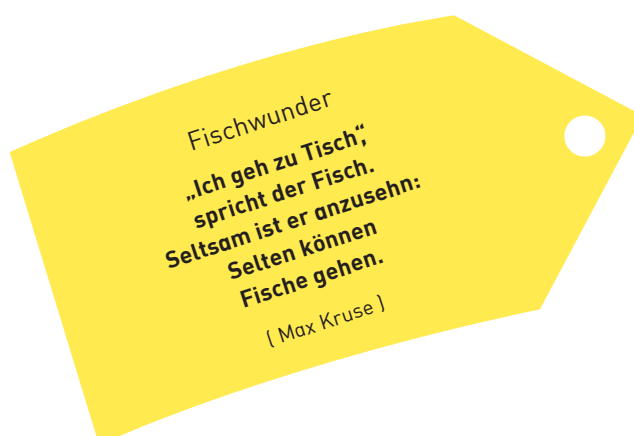
Das Lesequiz



Sicher isst auch du nicht immer mit Messer und Gabel.
Schreib 3 Dinge auf, die du mit den Fingern isst.



Kennst du Speisen aus anderen Kulturen?
Fällt dir zum Beispiel ein typisch italienisches, chinesisches,
japanisches oder amerikanisches Gericht ein?



Wie und wo wir leben, unsere Sprache, unsere Speisen, unsere Kleidung, unsere Feste – das alles ist unsere **Kultur**. Es gibt viele Kulturen auf der Welt. Manches ist überall gleich, zum Beispiel, dass alle Menschen lachen, wenn sie fröhlich sind. Manche Dinge sind aber ganz unterschiedlich, zum Beispiel, wie wir uns **begrüßen**.



So unterschiedlich können sich Menschen begrüßen:

In **Österreich** (Europa):

Sich die Hand geben und einander in die Augen sehen.

In **Japan** (Asien):

Sich leicht verbeugen. Nicht in die Augen sehen und den anderen nicht berühren. Das wäre unfreundlich.

In **Kongo** (Afrika):

In die Hände klatschen

In **Wanyika** (Afrika):

Hände fassen und die Daumen zusammendrücken

In **Peru** (Südamerika):

Sich umarmen

In **Indien** (Asien):

Die Hände mit ausgestreckten Fingern falten und zum Herzen halten.

In **Neuseeland** (Australien / Asien):

Stirn und Nase sanft aneinanderdrücken und dabei „hm hm“ sagen.

In **Polynesien** (Asien):

Mit den Händen des anderen über das eigene Gesicht streichen.

In **Brasilien** (Südamerika):

Sich die Hand geben, sich umarmen, sich auf die Wange küssen, dabei immer wieder die Hände schütteln und sich gegenseitig auf die Schulter klopfen.



Probiere mit deinem Sitznachbarn oder deiner Sitznachbarin die Begrüßungen aus. Zeigt eine Begrüßung vor, die anderen Kinder raten, in welchem Land ihr gerade seid.

Wenn ihr bei der Begrüßung auch noch „Hallo!“ sagen wollt, dann heißt das

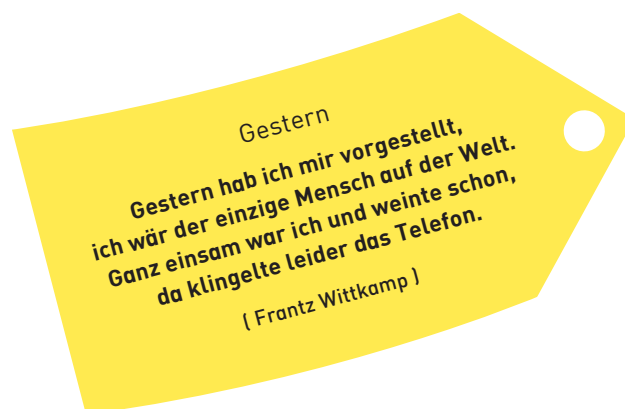
„Maido“ in Japan,
„Namaste!“ in Indien,
„Oi!“ in Brasilien und
„Kiambote!“ in Kongo.



Erfinde mit deinem Sitznachbarn oder deiner Sitznachbarin eine eigene Begrüßung.



Zeigt eure neuen Begrüßungen den anderen Kindern.



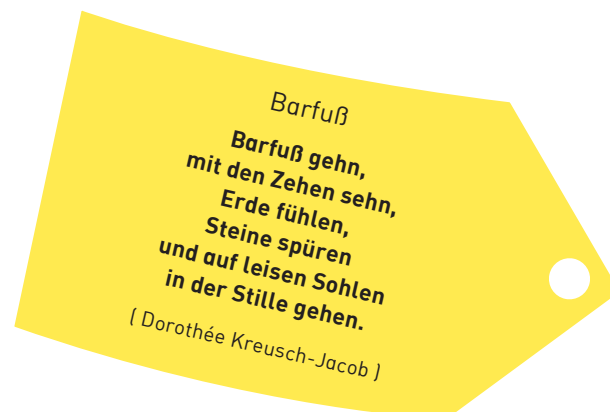
Auch **Bewegungen** kann man lesen. Wenn wir glücklich sind, bewegen wir uns anders, als wenn wir traurig sind. Eine alte Frau geht anders als ein kleines Kind. Wenn wir einen Menschen beobachten, können wir manchmal auch erkennen, wie er sich fühlt.



Wie geht eine elegante Dame?
Wie geht ein fröhliches Kind?
Wie geht ein alter Mann?
Wie geht ein Kind mit Gipsfuß?
Wie geht ein Roboter?
Wie geht ein Kind, das dringend aufs Klo muss?
Wie geht eine feine Dame mit Stöckelschuhen?
Wie geht ein Cowboy?



Such dir etwas aus und gehe ein paar Schritte.
Die anderen Kinder raten, wer du bist.



Achtung, Fertig, Lies!

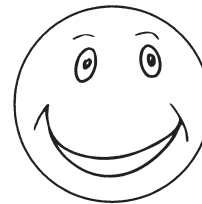
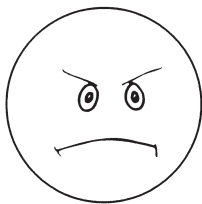
Das Lese puzzle



Auch in Gesichtern können wir lesen, wie sich jemand fühlt.
Schau dir die Gesichter genau an. Schreibe die passenden Worte
zu den Gesichtern! Es gibt nicht nur eine richtige Lösung.
Es gibt mehrere Worte und Gesichter, die zueinander passen.

ängstlich, fröhlich, traurig, glücklich, böse, wütend, unsicher, lustig



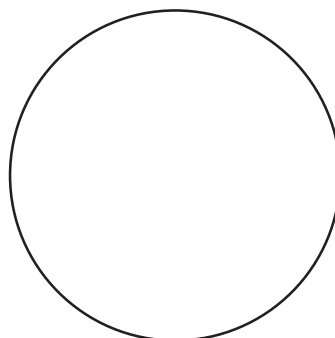




Wie kannst du dich noch fühlen?
Finde Eigenschaftswörter (Wie-Wörter), die dich beschreiben.



Zeichne dich,
wie du dich gerade fühlst.



Kurz oder lang? Kalt oder warm? Früh oder spät? Um diese Fragen zu beantworten, brauchen wir **Maßeinheiten: Meter, Grad, Kilo, Stunde, Minute** und so weiter. Ein Meter ist überall gleich lang und ein Kilo bleibt immer gleich schwer.



Sieh das Bild genau an.
Welcher Strich ist länger?
Der obere oder der untere?
Oder sind sie gleich lang?



Was ist schwerer: 1 kg Eisen oder 1 kg Federn?



Ordne die Temperaturen richtig zu.

36 59 100 2300 0 5885

Wasser kocht bei _____ Grad.

Die Temperatur an der Sonnenoberfläche ist ca. _____ Grad.

Die Körpertemperatur des Menschen ist _____ Grad.

Die wärmste Lufttemperatur, die je gemessen wurde, ist _____ Grad.

Der Glühfaden in einer Glühbirne hat _____ Grad.

Wie kalt muss es sein, damit das Wasser friert und du eislaufen kannst? _____ Grad.

Achtung, Fertig, Lies!

Das Lesequiz



In Österreich, ebenso wie im Rest von Europa, wird die Temperatur in Celsiusgraden gemessen. In Amerika gibt es eine andere Maßeinheit für die Temperatur: Fahrenheit.

Schau dir das Thermometer genau an. Auf der linken Seite ist die Skala für Celsius (°C), auf der rechten Seite für Fahrenheit (°F).



Wie viel Grad Celsius hat es heute draußen? _____
(Schau auf einem Thermometer nach
oder frag deine Lehrerin oder deinen Lehrer.)

Wie viel Grad Fahrenheit sind das? _____

Wenn es in Amerika 24 Grad Fahrenheit hat,
ist dann Sommer oder Winter? _____

Rechne die normale Körpertemperatur
der Menschen in Fahrenheit um. _____

Bei wie viel Grad Fahrenheit gefriert Wasser? _____

Grad Celsius oder Grad Fahrenheit?

Es ist Frühling und es hat 18 Grad.

☐ °C ☐ °F

Es ist Herbst und es hat 31 Grad.

☐ °C ☐ °F

Es ist Winter und es hat 1 Grad.

☐ °C ☐ °F

T, das ist der Tachometer.
Ein Rennfahrer braucht ihn früher oder später.
Er zeigt genau die Geschwindigkeit an,
denn Technik und Tempo machen den Mann!
T, das ist der Tachometer –
während andere rasen, geht er.

[Gerda Anger-Schmidt]

Musik schreibt man mit **Noten** auf. Noten sind kleine ovale Punkte. Manchmal sind sie schwarz, manchmal sind sie weiß. Manche haben noch einen Stiel oder ein kleines Fähnchen dran. Dadurch kann man erkennen, wie lange der **Ton** gespielt werden soll. Die Noten werden auf fünf **Linien** verteilt und am Anfang der Linien sitzt der Notenschlüssel.

Das ist eine Tonleiter. Sie heißt C-Dur, weil der erste Ton ein C ist.



Kannst du die Sätze fertig stellen? Verwandle die abgebildeten Noten in Buchstaben. Schau dir dafür die C-Dur Tonleiter noch einmal genau an.



Die Ziege steht auf dem ____ .



„ ____ „, sagt die Katze, „mir ist ____ !“ „ ____ !“

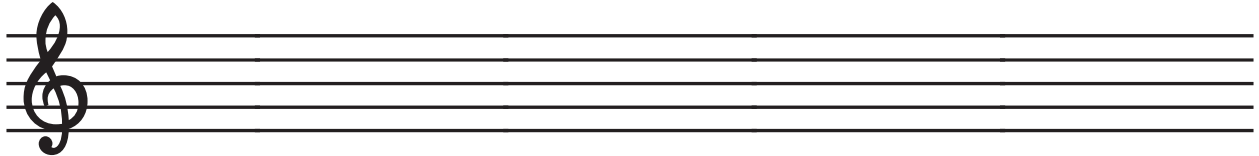
Ballade vom Ton
 Noch ist der Ton
 ganz leise und klein,
 doch er will in die Welt,
 will hörbar sein.
 Er macht sich
 aus der Stille los,
 erklingt und ertönt,
 schwillt an und wird groß.
 (Frederik Vahle)

Achtung, Fertig, Lies!

Das Lese puzzle



Findest du noch andere Wörter, die du in Notenschrift aufschreiben kannst? Dein Sitznachbar oder deine Sitznachbarin soll sie entschlüsseln.



Findet ihr noch mehr Wörter? Schreibt sie in Notenschrift an die Tafel. Die anderen Kinder versuchen, die Wörter zu lesen. Bildet gemeinsam Sätze mit den Wörtern!

Die Melodie, die hier aufgeschrieben ist, heißt „Für 35173“.
Die Zahl steht für einen Namen. Wenn du sie auf den Kopf stellst, weißt du für welchen!



Versucht gemeinsam, die Melodie nachzusingen.



Der Mann, der es geschrieben hat, heißt Ludwig van Beethoven. Weißt du, wie die Person heißt, die ein Musikstück schreibt?

Hier geht es um **Buchstaben** und **Wörter**.



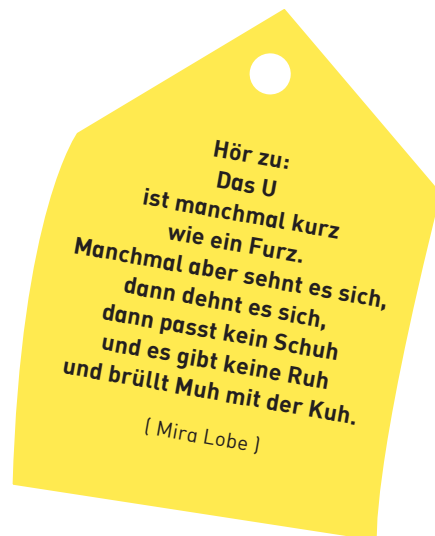
Das Q ist nie alleine. Es wird immer vom U begleitet. Das Q ist der seltenste Buchstabe in deutschen Texten. Von 10.000 Buchstaben ist nur ein einziger ein Q! Dabei gibt es so schöne Wörter mit Q am Anfang: quasseln, quatschen, quengeln.



Kennst du noch andere Wörter mit Q am Anfang? Schreib sie auf.



Auch dem X und dem Y begegnen wir nicht oft. Kennst du Wörter, in denen ein X oder ein Y enthalten ist? Versuche möglichst viele zu finden. Sammelt sie in der Klasse, wie viele findet ihr alle zusammen?



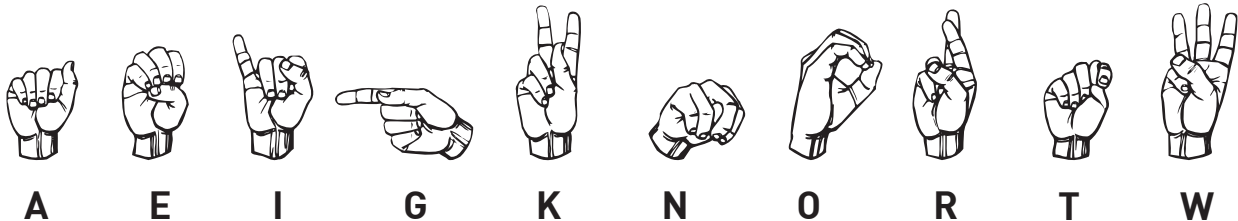


Kennst du das Sprichwort?



Menschen, die nicht hören können, verwenden eine Zeichensprache.
Diese Sprache heißt **Gebärdensprache**. Dazu gehört auch das **Fingeralphabet**.

Das sind einige Buchstaben aus dem Fingeralphabet:



Weißt du, was das heißt?





Rainer, Nina, Nora, Georg und Igor sind gute Freunde.
Such dir einen Namen aus und buchstabiere ihn mit dem Fingeralphabet.
Die anderen Kinder lesen von deinen Fingern ab, welcher Name es ist.